

Die Spruchkörper Tätigkeit der Juristischen Fakultät

in den Jahren 1628 bis 1657

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung des akademischen Grades

eines Doktors der Rechte

durch die

Rechtswissenschaftliche Fakultät

der Universität Rostock

betreut durch

Prof. Dr. Ralph Weber

vorgelegt von

Steffen Kischkel

aus Rostock

2003

Tag der mündlichen Prüfung: 14.10.2003

Dekan: Prof. Dr. Joachim Schütz

Erstberichterstatter: Prof. Dr. Ralph Weber

Zweitberichterstatter: Prof. Dr. Hubertus Gersdorf

Rostocker Rechtsgeschichtliche Reihe

Band 4

Steffen Kischkel

**Die Spruchkörpertätigkeit der Juristischen Fakultät
Rostock in den Jahren 1628 bis 1657**

Shaker Verlag
Aachen 2003

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Rostock, Univ., Diss., 2003

Copyright Shaker Verlag 2003

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-2196-4

ISSN 1610-4943

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Danksagung:

Die vorliegende Arbeit wurde von der Juristischen Fakultät der Universität Rostock im Sommersemester 2003 als Dissertation angenommen.

Für vielfältige Anregungen und die freundliche Förderung habe ich vor allem meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Ralph Weber, zu danken. Mein Dank gilt auch Prof. Dr. Hubertus Gersdorf, der mir während meiner Arbeit an seinem Lehrstuhl das Fertigen der Dissertation ermöglichte und der als Zweitgutachter tätig gewesen ist.

Besonderer Dank gebührt insbesondere auch den Mitarbeitern des Archives der Universität Rostock und all denen, die mich sonst bei der Erstellung der Arbeit unterstützten.

Steffen Kischkel

Gliederung:

<i>Danksagung:</i>	<i>III</i>
<i>Gliederung:</i>	<i>V</i>
<i>Inhaltsverzeichnis:</i>	<i>VII</i>
<i>Abkürzungsverzeichnis:</i>	<i>XIII</i>
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Rechts- und stadthistorische Einbindung des Untersuchungszeitraums	7
I. Entwicklung des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation und Europas vom Beginn bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts	7
II. Die Geschichte Mecklenburgs	19
III. Die Geschichte Rostocks	33
IV. Die Geschichte der Universität Rostock unter besonderer Berücksichtigung der Juristischen Fakultät	46
§ 3 Allgemeines zur Spruchaktenversendung	65
I. Einleitung	65
II. Entwicklung der Spruchaktenversendung	67
III. Grundlagen der Aktenversendung in Mecklenburg	89
IV. Der formelle Ablauf der Sprucherteilung an der Rostocker juristischen Fakultät	94
§ 4 Statistische Auswertung der Sprüche	103
I. Anzahl	108
II. Herkunft	114
III. Inhalt der angefragten Sprüche	141
IV. Der formelle Wirkungsbereich der Fakultät	156
V. Dauer der Bearbeitung	158
VI. Eingenommenes Geld und dessen Verteilung	160
VII. Die Konsulenten der Juristischen Fakultät	163
§ 5 Die an der Spruchtätigkeit beteiligten Professoren	171
I. Vorbemerkungen	171
II. Tabelle der mit der Spruchtätigkeit beschäftigten Lehrkräfte von 1627 bis 1657	175
III. Lebensläufe der bei der Spruchtätigkeit beteiligten Professoren	177
§ 6 Zusammenfassung und Gesamtergebnis in Thesen	189
<i>Literaturverzeichnis:</i>	<i>191</i>